

Kommentar zur Jahresrechnung 2020

Allgemeine Bemerkungen

Aufgrund der Coronapandemie mussten einige Events ausfallen oder dafür auf digitale Alternativen umgestiegen werden. Die Auswirkungen in den einzelnen Konten soll nachfolgend erläutert werden. Dabei wird auf Erklärungen von minimalen Abweichungen verzichtet. Insgesamt kann aber festgehalten werden, dass die SUB die Pandemie soweit ziemlich unbeschadet überstanden hat. Obwohl bei Studijob ungefähr CHF 30'000.00 Einnahmen fehlen, gab es auch viele Aufwände, die wegfielen, insbesondere im Kulturwesen.

Für Fragen steht das Vorstandsmitglied Finanzen, Céline Aeschlimann (celine.aeschlimann@sub.unibe.ch) zur Verfügung.

Leistungsertrag

6022 Tag des Studienbeginns

Der Tag des Studienbeginns konnte wegen der Coronapandemie nicht vor Ort stattfinden, weswegen die Standmieten entfallen sind. Zudem gab es im Studiguide nur sehr wenige Inserate. Durch die insgesamt niedrigeren Ausgaben ist der Beitrag der Universität geringer ausgefallen.

6027 Veranstaltungen Austauschstudierende

Da nur eines der beiden Apéros stattfinden konnte, entspricht der aufgewendete Betrag ungefähr der Hälfte des budgetierten Betrags. Die Kosten werden von der Universität übernommen, weswegen der Ertrag analog dem Aufwand verbucht ist.

6150 Studijob Ausschreibungen (Schweiz)

Aufgrund der Coronapandemie gab es deutlich weniger Stellenanzeigen im Bereich Gastronomie und Kultur. Deswegen sind deutlich weniger Ausschreibungen eingegangen.

6160 Kulturelles Angebot

Da wegen der Coronapandemie keine kulturellen Anlässe stattfinden konnten, wurden dabei keine Erträge erzielt.

6190 Campusfestival Ertrag

Da das Campusfestival ausfiel, beläuft sich der Ertrag auf CHF 0.00.

6225 Ertrag Gleichstellung

Die SUB-Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus wurde auf das Jahr 2021 verschoben. Die Beiträge der Universität werden deswegen diesem Geschäftsjahr zugeschrieben.

Leistungsaufwand

3020 Öffentlichkeitsarbeit

Da die Öffentlichkeitsarbeit grösstenteils online geleistet wurde, sind deutlich weniger Kosten angefallen.

3022 Tag des Studienbeginns

Der online durchgeführte Tag des Studienbeginns verursachte viel weniger Kosten, als dies bei einer Vor-Ort-Version der Fall gewesen wäre. So fielen die Kosten für Gipfeli, Kaffee und Sandwiches weg. Da der Studiguide aber normal gedruckt und verteilt wurde, erwachsen dafür Kosten.

3025 SUB Kultur

Da keine kulturellen Anlässe stattfinden konnten, wurde dieses Budget nicht gebraucht.

3027 Veranstaltungen Austauschstudierende

Entsprechend dem Ertrag von den Veranstaltungen Austauschstudierende, fand nur ein Willkommens-Apéro statt.

3140 Rechtsberatungsdienst

Das budgetierte Geld für die Prozessunterstützung, Essen und Geschenke wurde nicht in Anspruch genommen.

3190 Campusfestival Aufwand

Obwohl kein Campusfestival stattfand, gab es kleine Aufwände dafür. So musste eine Grafikarbeit und die Webseiten-Domain bezahlt werden.

3200 Grundbeiträge Fachschaften

Da die Möglichkeit gegeben sein soll, dass sich neue Fachschaften bilden können, wird hier jeweils etwas zu hoch budgetiert.

3201 Zusatzbeiträge Fachschaften

Es wurden weniger Anträge für Zusatzbeiträge gestellt, da auch die Fachschaften weniger Events durchführen konnten.

3220 Gleichstellung

Die SUB-Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus wurde aufs Jahr 2021 verschoben. Die bereits angefallenen Kosten (wie beispielsweise die Ausfallentschädigungen, welche den Workshopleitenden bezahlt wurden) übernahm die Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen der Stadt Bern. Einzig eine Ausfallentschädigung für einen Workshop ausserhalb der Aktionswoche wurde von der SUB übernommen.

3240 Offener Hörsaal

Da der Film über den Offenen Hörsaal aufgrund der Coronapandemie nicht gedreht werden konnte, ergaben sich dafür keine Kosten. Das Budget wurde deswegen nicht ausgeschöpft. Aus diesen CHF 9'000 soll eine Rückstellung gebildet werden, welche in diesem Jahr für die Realisierung dieses Films gleich wieder aufgelöst wird. Dies wurde für das Jahr 2021 bereits so budgetiert.

3310 SR-Spesen

Das SR-Essen konnte nicht stattfinden, weswegen die budgetierten CHF 1'500.00 nicht bezogen wurden.

Personalaufwand

4011 Löhne Mitarbeitende

Die Jahresrechnung weist eine Überschreitung der Personalkosten von knapp CHF 4'000.00 aus. Aus Transparenzgründen gegenüber der Ausgleichskasse werden die Lohnkosten der Mitarbeitenden Sozialfonds und Womentoringfonds von insgesamt ungefähr CHF 15'500 hier verbucht. Ihr Lohn wird aber aus dem Fonds bezahlt, und macht der SUB somit keinen Aufwand. Einzig die Sozialversicherungsbeiträge sind zu Lasten der SUB. Somit würden sich die Lohnkosten insgesamt auf etwa CHF 234'500.00 belaufen, was einer Budgetunterschreitung von ca. CHF 11'500 gleichkommt.

Die budgetierten Beträge für Mitarbeitende im Stundenlohn entsprechen den vertraglichen Stundenobergrenzen. Eine Unterschreitung des Budgets heisst, dass dieses Stundendach nicht erreicht wurde. Dies hat sich dieses Jahr über fast alle Stellen gezogen. Im Mitarbeitenden-Spiegel sind die genauen Informationen ersichtlich, welche Stellen nicht alle Stunden gebraucht haben.

4040 Gratifikationen

Da es bei einer Stelle eine Unklarheit, wann die Gratifikation auszuzahlen ist, wurde diese nicht budgetiert.

4059 Personalausbildung / Weiterbildungen / Tagungen

Da für die Mitarbeitenden immer die Möglichkeit gegeben sein soll, an Weiterbildungen etc. teilzunehmen, wird dort ein Betrag budgetiert, auch wenn dieser schlussendlich nicht in Anspruch genommen wird.

4070 Übrige Personalkosten

Anstatt dem Personalesen wurde den Mitarbeitenden ein Präsent überreicht. Dieses war günstiger als das Mitarbeitendenessen normalerweise ist. Zudem fanden kaum Vorstandsrücktrittsapéros statt.

4300 URE Betriebseinrichtungen

Da nichts repariert oder ersetzt werden musste und nur kleinste Anschaffungen vorgenommen wurden, ist der Betrag deutlich unter dem Budget. Trotzdem wird dort jeweils ein Betrag budgetiert, da nie vorhersehbar ist, was allenfalls ersetzt oder repariert werden müsste.

4711 Software / Lizenzen / Support

Da für die Webseite weitere nicht geplante Ergänzungen vorgenommen werden mussten, ist der Betrag höher ausgefallen.

4800 VSS-Beitrag

Der Mitgliederbeitrag vom VSS wurde aufgrund des neuen Berechnungssystems für die SUB etwas geringer.

6910 A.o. Aufwand

Dies sind periodenfremde Aufwände, welche nicht abgegrenzt wurden. Diese waren zum Zeitpunkt der Jahresrechnung 2019 noch nicht bekannt.

EB-Wert:				
22.01.2020	197	Äss Bar Brot Winterfest	1000	16.00
06.02.2020	125	Stadtgrün Bern Miete Gartenpavillon Winterfest 2019	1010	53.85
13.02.2020	130	Stadt Bern Gastgewerbebewilligung Winterfest 2019	1010	90.00
04.03.2020	145	Valentina Achermann Rückzlg. Spesen Domain Frauenstreik 2019	1010	130.55
24.04.2020	266	fischer & sievi Advokatur Rechtsberatung 2019 (Nichtbewertung Prüfungen 2017) irrt. nicht abgegrenzt	1010	1'750.15
31.12.2020	888	Abschreiben Deb Diwisa Sponsoring Campusfestival 2019 (kein Vertrag vorhanden)	6190	500.00
Summen				2'540.55